

# 24-Stunden-Tauchen im Freibad ein voller Erfolg

## TSV-ler bieten Schnuppertauchen und Tauchkurs an

**Mainburg.** Anlässlich des Schwimmarathons am Wochenende im Freibad wiederholten die TSV-Taucher ihr Vorhaben vom letzten Jahr und spielten ab Samstag um 11 Uhr 24 Stunden ununterbrochen unter Wasser „Mensch ärgere dich nicht“. Dies hatte den Tauchern letztes Jahr sogar einen Besuch des Fernsehens beschert.

Heuer kamen 32 Taucher zusammen, um jeweils in Vierergruppen eine Stunde lang zum Spielen abzutauschen. Nach einer Stunde wurde die jeweilige Gruppe von den nächsten vier Tauchern abgelöst. Erfreulicherweise konnten einige Prominente dazu gewonnen werden, für eine Stunde in die Neoprenanzüge zu schlüpfen, um unter Wasser das Brettspiel zu spielen. Nach dem 24-Stunden-Tauchen fand noch ein

Schnuppertauchen statt, bei dem sich neun interessierte Anfänger mit dem Tauchen vertraut machen konnten.

Wer für dieses Schnuppertauchen keine Zeit fand, hat am 15. August ab 13 Uhr im Leibersdorfer Freibad erneut die Möglichkeit zu schnuppern. Für den Kurs wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Die Ausrüstung, die Atemluft sowie fachkundige Unterweisung sind darin enthalten. Der Eintritt ins Freibad ist separat zu entrichten. Das Schnuppertauchen dient zur Vorbereitung eines Tauchkurses zum Open Water Diver, der am 28./29. August stattfindet. Interessenten für das Schnuppertauchen und den Tauchkurs melden sich bitte rechtzeitig unter: [tina@pinsker.de](mailto:tina@pinsker.de) oder Telefon 0 87 51/87 65 50.

der 77-jährige Alois Greiner feiern. Mit einem Durchschnittsalter von 6,9 Jahren gingen die „Kraulquappen“ ins Rennen und durften sich die Ehre als jüngste Mannschaft auf der Bühne abholen.

„Po-Backen frei!“ hieß es beim beliebten Wetrutschen. Mit ungewöhnlicher Technik holte sich dabei Thomas Harrieder mit 13,22 Sekunden den ersten Platz. Nico Fertl wurde mit 13,30 Sekunden Zweiter. Sabrina Hagl rettete die Ehre der Frauen und ergatterte mit 13,38 Sekunden den dritten Platz.

Bürgermeister Reiser übergab als Schirmherr die vielen tollen Preise und versprach, doch endlich einen Schwimmkurs zu belegen und sich im nächsten Jahr selber in die Fluten zu stürzen. Für die Gewinner gab es das „fast“ traditionelle 24-Stunden-T-Shirt und tolle Gutscheine.

Die mäßige Beteiligung sehen die Veranstalter in den verschiedenen parallelen Events begründet. Trotzdem wurden schon Pläne geschmiedet, was im nächsten Jahr noch verbessert werden könnte.



Nach erfolgreichem Einsatz beim „Mensch ärgere dich nicht“ unter Wasser freuen sich Stadtrat Robert Müller, Gerhard Müller, Assistent der Geschäftsleitung von Bachner Elektro, Franz Bauer von Traurig Landtechnik und der zweite Vorsitzende des TSV, Alexander Hauf.